

Kölner Tage Steuerfahndung

Kein Recht ohne Robe?!

Von der Steuerfahndung bis zur Hauptverhandlung

23. und 24. Juni 2016 in Köln

Tagungsleitung



Dr. Rainer Spatscheck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Strafrecht, Partner, Streck Mack Schwedhelm, München



Ingo Heuel

Rechtsanwalt, Steuerberater, Fachanwalt für Steuerrecht, Partner, LHP Luxem Heuel Prowatke Rechtsanwälte, Köln

Themen

- ▶ **BGH-Rechtsprechung aus erster Hand**
- ▶ **Verwendungs- und Verwertungsverbote**
- ▶ **Steuerstrafsachen vor Gericht**
- ▶ **Umsatzsteuerbetrugsbekämpfung**
- ▶ **Grenzüberschreitende Beweiserhebung und -verwertung**
- ▶ **Tax Compliance – Finanzverwaltung und Strafverteidiger im Dialog**
- ▶ **Steuerfahndung bei Verbänden und Vereinen**

Teilnehmerkreis

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Steuerrecht, Fachanwälte für Strafrecht, Verteidiger in Steuerstrafsachen, Zertifizierte Berater für Steuerstrafrecht (DAA), Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, leitende Mitarbeiter aus Rechts- und Steuerabteilungen

Kölner Tage Steuerfahndung

Tagungsziel

Anders als noch vor Jahren ist die Hauptverhandlung in Steuerstrafsachen keine Seltenheit mehr. Für eine erfolgreiche Verteidigung sind daher die Wahl der richtigen Strategie, der richtige Umgang mit Beweisverwertungs- und Beweiserhebungsverboten wichtig. Diese Themen stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt der Kölner Tage Steuerfahndung.

Um Haftungsrisiken zu vermeiden, sind Berater gut beraten, sich durch die Kölner Tage Steuerfahndung auf den aktuellen Stand zu bringen. Sie geben ein komprimiertes und interaktiv angelegtes „up date“ zu wichtigen Anwendungs- und Gestaltungsfragen aus der Sicht von Rechtsprechung, Finanzverwaltung sowie Unternehmens- und Beratungspraxis.

Referenten



Dr. Sebastian Beckschäfer

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
VBB Rechtsanwälte, Düsseldorf und Essen



Achim von Engel

Staatsanwalt als Gruppenleiter, Abteilung
für Wirtschafts- und Steuerstrafsachen,
Staatsanwaltschaft München II



Klaus Herrmann

Hochschule Worms

Prof. Dr. Markus Jäger

Richter am Bundesgerichtshof, 1. Strafsenat,
Karlsruhe



Norbert Madauß

Finanzamt für Steuerstrafsachen und
Steuerfahndung Essen



Dr. Franziska Peters

Richterin am Finanzgericht Münster



Dr. Sebastian Peters

Staatsanwaltschaft Bonn



Dr. Michael Streck

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Gründungspartner, Streck Mack Schwedhelm, Köln



Dr. Peter Talaska

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht,
Partner, Streck Mack Schwedhelm, Köln

Donnerstag, 23.6.2016

9.30 Uhr

Tendenzen des Steuerstrafrechts

Dr. Rainer Spatscheck, Ingo Heuel

10.00 Uhr

Steuerstrafrecht – Steuerrecht oder Strafrecht?

Dr. Michael Streck

- ▶ Vorab: Die pragmatische und advokatorische Antwort.
- ▶ Zweck des § 370 AO: Die Sicherung des Steueraufkommens. Zweckparallelität mit dem Steuerrecht. Antinomie zur Steuergerechtigkeit?
- ▶ Der Adressat. Der Steuerbürger und sein Verhältnis zur Steuermoral, für die es keine „natürlich“ wirkende Gewissensinstanz gibt.
- ▶ Soweit das Steuerstrafrecht Strafrecht ist, konterkariert es den eigenen Zweck (u. a. Selbstanzeige, Verhandelbarkeit, janusköpfige Organisation der Prüfungs- und Verfolgungsorgane, Freiheitsstrafe).
- ▶ Antwort: Steuerstrafrecht ist Steuerrecht und (daran mangelt es) zweckdienliches Strafrecht.

10.45 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zum Steuerstrafrecht

Prof. Dr. Markus Jäger

- ▶ Steuerhinterziehung im Zusammenhang mit der Einschaltung von Abrechnungsagenturen
- ▶ Grenzüberschreitender Handel mit Emissionszertifikaten
- ▶ Besonders schwere Fälle der Steuerhinterziehung gemäß § 370 Abs. 3 AO
- ▶ Strafrechtliche Umsetzung aktueller EuGH-Rechtsprechung zum Umsatz- und Verbrauchsteuerrecht

12.15 Uhr

Diskussion zu den Vorträgen des Vormittags

12.45 Uhr

Mittagessen

14.00 Uhr

Kein Recht ohne Robe – Tendenz zur Hauptverhandlung in Steuerstrafsachen

Dr. Rainer Spatscheck

- ▶ Bestandsaufnahme: Höhere Strafen bei Steuerhinterziehung; verlängerte Verfolgungsverjährung (50 TEUR)
- ▶ Hauptverhandlung: Pech oder Segen?
- ▶ Verfahrensrollen von StA, BuStra, SteuFA
- ▶ Finanzgericht oder Strafgericht – Wer hat den Vorrang? Wer hat die Kompetenz?
- ▶ Eignung des allg. strafrechtlichen Beweisverfahrensrechts für Steuerstrafsachen
- ▶ Erfahrungsbericht aus der Hauptverhandlung (z.B. Zeugenvernehmung, taktische Beweisanträge, Sinnhaftigkeit des Plädoyers, Steuerfahnder als Zeuge – oder Sachverständiger)

14.45 Uhr

Tax Compliance als strafrechtliche Risikominimierung

Dr. Sebastian Beckschäfer

- ▶ Steuerstrafrechtliche Grundlagen und Anforderungen an Tax Compliance
- ▶ Ausgestaltung in der Praxis
- ▶ Zusammenwirken mit Corporate Compliance
- ▶ Korrekturmanagement/§ 153 AO im Konzern

Tax Compliance aus der Sicht eines Finanzbeamten

Norbert Madauß

- ▶ Erfahrungen mit Tax Compliance im Bereich des Besteuerungsverfahrens
- ▶ Tax Compliance im Strafverfahren?
- ▶ Verstärkter strafrechtlicher Fokus der Finanzbehörden auf Groß- und Konzernunternehmen
- ▶ Zielsetzung, Ausgestaltung und Dokumentation
- ▶ Bedeutung von Tax Compliance im Strafverfahren bzw. Steuerordnungswidrigkeitsverfahren

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.15 Uhr

Umsatzsteuerbetrugsbekämpfung

Klaus Herrmann

- ▶ Rechtsprechungsentwicklungen zum Umsatzsteuerbetrug
- ▶ Erfahrungen mit dem BMF-Merkblatt zur Bekämpfung des Umsatzsteuerbetruges
- ▶ Aktuelle Formen des Umsatzsteuerbetrugs und ihre Bekämpfung
- ▶ Punktueller Reverse Charge als Irrweg
- ▶ Initiativen auf EU-Ebene

17.00 Uhr

Podiums- und Plenumsdiskussion

Vom Anfangsverdacht bis zur Hauptverhandlung – Risiken für Berater und Mandanten

18.00 Uhr

Ausklang des ersten Tages beim Kölschen Buffet

Freitag, 24.6.2016

9.00 Uhr

Verwendungs- und Verwertungsverbote im Steuerstrafrecht

Für das Strafrecht:

Achim von Engel

- ▶ Gesetzliche Konzeption
- ▶ Entwicklung in der Rechtsprechung

Für das Steuerrecht:

Dr. Franziska Peters

- ▶ Verhältnis des Besteuerungs- zum Strafverfahren (§ 393 AO)
- ▶ Steuerliche Erklärungspflichten vs. Aussageverweigerungsrecht
- ▶ Fallgruppen und Reichweite steuerlicher Verwertungsverbote
- ▶ Aktuelle Rechtsprechung des BFH zu steuerlichen Verwertungsverböten
- ▶ Überschneidungen zwischen strafrechtlichen und steuerlichen Verwertungsverböten

10.00 Uhr

Kaffeepause

10.15 Uhr

Update zur Selbstanzeige

Ingo Heuel

- ▶ Vollständigkeitsgebot (§ 371 Abs. 1 AO) (Fristberechnung Mindestfrist; weitere aktuelle Entwicklungen)
- ▶ Update Sperrgründe
- ▶ Aktuelle Entwicklungen beim Absehen von Strafverfolgung in besonderen Fällen (§ 398a AO)

11.15 Uhr

Diskussion unter Beteiligung der Vertreter der Verfolgungsbehörden

12.15 Uhr

Pause mit Imbiss

12.45 Uhr

Grenzüberschreitende Beweiserhebung und Beweisverwertung

Dr. Sebastian Peters

- ▶ Europäische Ermittlungsanordnung
- ▶ Rechtsschutz gegen Ermittlungen im Ausland
- ▶ Rechtsschutz nach der Europäischen Ermittlungsanordnung
- ▶ Verwertbarkeit im Ausland gewonnener Erkenntnisse (generelle Erwägungen)
- ▶ Verwertbarkeit von „SteuerCDs“

13.45 Uhr

Steuerfahndung bei Verbänden und Vereinen

Dr. Peter Talaska

- ▶ Typische Risikobereiche
- ▶ Folgeschäden durch Strafverfahren, insbesondere Gemeinnützigkeitsverlust
- ▶ Maßnahmen zur Risikominderung
- ▶ Schadensabwehr

14.45 Uhr

Ende der Tagung

Kölner Tage Steuerfahndung

ottoschmidt

Termine

23. und 24. Juni 2016

9.30 – 18.00 Uhr und 9.00 – 14.45 Uhr

Hotel Dorint am Heumarkt

Pipinstraße 1, 50667 Köln

Tel.: +49 221 2806-0

Seminar-Nr. 5900.16.2207.0

Zimmerreservierungen

Für Teilnehmer an den Kölner Tagen Steuerfahndung steht im Tagungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu einem Sonderpreis (EZ/ÜF 149,- €) zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung bis 11. Mai 2016 direkt im Tagungshotel vor.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Arbeitsunterlagen, Pausengetränken und Mittagessen und Abendveranstaltung 980,- € (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Teilnahmebescheinigung

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über **11 Stunden 15 Minuten** zum Nachweis Ihrer Fortbildung gem. § 15 FAO.

Ihr Online-Update im September:

Mit dem ergänzenden Online-Seminar bleiben Sie auf dem Laufenden und decken **weitere 2 Stunden gem. § 15 FAO** ab.

Update zur Selbstanzeige sowie Erbschaft- und Schenkungsteuerhinterziehung am 20./28.09.2016 mit RA/StB Ingo Heuel.

Sonderpreis für Tagungsteilnehmer nur 20,- (statt 95,-) € (zzgl. USt.). Weitere Informationen zur Buchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Buchung zum Normalpreis unter www.otto-schmidt.de/telelex

AGB

Unsere vollständigen AGB finden Sie unter www.otto-schmidt.de/agb

Infotelefon



Frau Angelika Horwat
hilft Ihnen gerne weiter.

0221 93738-656

Ich melde mich zu den Kölner Tagen Steuerfahndung am 23. und 24. Juni 2016 an.

Ich abonniere Ihren kostenlosen Seminar-Newsletter via E-Mail.

Anmeldung ▶ Fax 0221 93738-969

seminare@otto-schmidt.de · www.otto-schmidt.de/seminare

Name/Vorname

Beruf/Position

Zweitkarte: Name/Vorname

Zweitkarte: Beruf/Position

Kanzlei/Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift